



FILMSPEKTAKEL UNTER FREIEM HIMMEL genossen am Wochenende zahlreiche Besucher beim Durlacher Sommerkino auf dem Saumarkt. Rund 450 kleine und große Cineasten kamen in diesem Jahr zu der Veranstaltung im Herzen der historischen Altstadt. Foto: jodo

## Filmgenuss mit Blick auf den Turmberg

Durlacher Kinosommer lockt rund 450 Cineasten auf den Saumarkt / „Nachfrage steigt mit jedem Jahr“

Von unserer Mitarbeiterin  
Pia Wiegmann

Mediterrane Urlaubsstimmung liegt in der Luft beim Sommerkino auf dem Durlacher Saumarkt. Zwei Stunden vor Beginn des Films „The King's Speech“ strömen bereits zahlreiche Besucher auf den Platz in der Altstadt, stehen fröhlich plaudernd beisammen, schlecken Eis oder stärken sich im Schatten der Bäume für einen langen Open-Air-Kinoabend.

Französische, spanische und südamerikanische Musikklänge erfüllen den Platz, entführen die Gäste gedanklich in ferne Länder. Während sich die einen mit einem Glas Wein oder Sekt auf den Abend einstimmen, suchen sich andere schon einmal in aller Ruhe einen Platz vor der aufgespannten Riesenleinwand. Breite Plastikstühle laden zum Hinsetzen ein. Die Freundinnen Tina und Hildegard haben sich bereits ein Plätzchen in der ersten Reihe

gesichert. Die beiden Frauen, die eine aus Schorndorf bei Stuttgart, die andere aus dem Elsass, sind zum ersten Mal beim Durlacher Sommerkino dabei. „Wir sind mit den Mitgliedern der Musikband „Grupo Acustico“ befreundet und eigentlich in erster Linie deshalb hergekommen“, geben die Freundinnen zu. Wo sie nun aber schon einmal da ist, möchte Hildegard auf jedem Fall auch den Film ansehen. Die abendliche Atmosphäre auf dem Saumarkt hat es ihr angetan. „Der Platz ist wunderschön, es ist richtig heimelig hier“, schwärmt sie.

Ein paar Reihen hinter ihr haben es sich Hans und Renate aus Durlach gemütlich gemacht. Das Ehepaar ist regelmäßig beim Sommerkino dabei. „Das Ambiente auf dem Saumarkt hat etwas ganz Besonderes“, schwärmt

Hans. „Wo sonst kann man beim Filmegucken den Blick auf den Turmberg genießen?“. Den Film „The King's Speech“ habe seine Frau zwar schon gesehen. „Aber den gucke ich mir gerne noch einmal an“, sagt sie. Zwei Stunden später sind alle Plätze auf dem Saumarkt belegt. Mit Spannung verfolgen die Zuschauer die Geschichte um König George VI von England, der mit Hilfe des Sprachtherapeuten Lionel verzwieftelt versucht, sein Stottern in den Griff zu kriegen.

Das Durlacher Sommerkino solle an die Zeit erinnern, als es noch fünf Lichtspieltheater in Durlach gab, sagt Oliver Mächtlinger von der Arbeitsgemeinschaft Durlacher und Auer Vereine (ARGE). Seit 2008 findet die Veranstaltung einmal jährlich an zwei Wochenendtagen

statt und wird vom Werkraum Karlsruhe in Kooperation mit der ARGE, [www.durlacher.de](http://www.durlacher.de) und dem Stadtamt Durlach organisiert. Inzwischen habe sich die Veranstaltung in Durlach etabliert. „Die Nachfrage steigt mit jedem Jahr“, freut sich Mächtlinger. Rund 450 Cineasten hätten am Freitag- und Samstagabend das Kinospektakel unter freiem Himmel besucht.

Enorm sei auch die Unterstützung, die das „Sommerkino“ von Durlacher Unternehmen erfahre, sagt Sarah Habitzreither vom Werkraum Karlsruhe. Ohne sie wäre die Veranstaltung unmöglich, betonte sie. Erstmals in diesem Jahr durften die Zuschauer ihre Lieblingsfilme im Vorfeld per Internet oder Post wählen. Und so wurde am Wochenende neben „The King's Speech“ auch der Film „True Grit“ gezeigt. Für die Begleitmusik sorgten die Musikband „Schneider & das Mufforchester“ sowie die „Grupo Acustico“.

Zuschauer wählten  
erstmals ihre Lieblingsstreifen